

LADEZEIT

Veröffentlicht am 22. August 2025 von Marie

Ladezeit (Pagespeed) bezeichnet die **Zeit, die eine Website benötigt, um vollständig im Browser** eines Nutzers angezeigt zu werden. Sie beginnt mit dem **Aufruf der Seite** und endet, wenn alle **Inhalte** wie **Texte, Bilder, Videos** und **Funktionen** (Skripte) geladen sind. Eine **schnelle Ladezeit** ist entscheidend für die **Nutzerzufriedenheit**, das **Google-Ranking** und die **Conversion Rate** (wie viele Besucher eine gewünschte Handlung ausführen, z. B. etwas kaufen).

Studien zeigen: Bereits eine **Verzögerung von wenigen Sekunden** kann dazu führen, dass **Nutzer abspringen** – vor allem auf **mobilen Geräten**. **Google** empfiehlt eine **Ladezeit** von **unter 3 Sekunden**.

Typische Faktoren, die die Ladezeit beeinflussen, sind:

- **Bildgrößen und Dateiformate** (z. B. große Bilder laden langsamer)
- **Servergeschwindigkeit und Hosting** (wie leistungsfähig der Anbieter ist)
- **zu viele oder schlecht optimierte Funktionen** (Skripte)
- fehlendes **Caching** (Speicherung von Inhalten im Browser für schnellere Wiederaufrufe)
- keine **Komprimierung** (z. B. kleinere Dateigrößen durch Formate wie GZIP oder WebP)

Beispiel: Eine **Website mit großen, unkomprimierten Bildern** und vielen **externen Funktionen** lädt deutlich **langsamer** als eine **optimierte Seite** mit **komprimierten Inhalten**.

Tools wie **Google PageSpeed Insights**, **GTmetrix** oder **Lighthouse** helfen dabei, die **Ladezeit zu messen** und **gezielt zu verbessern**. Eine **schnelle Website** sorgt nicht nur für ein **besseres Nutzererlebnis**, sondern wird auch von **Suchmaschinen bevorzugt** – und steigert so langfristig den **Online-Erfolg**.